

Fachbegriffe einfach erklärt

Energiesparcheck

Wer erst einmal nur einen Überblick über den Zustand des Hauses möchte, der ist mit dem EnergieSparCheck gut bedient. Das Umweltministerium Baden-Württemberg unterstützt diese Erstanalyse, die auch mit einem Vor-Ort-Termin verbunden ist. Sie bezahlen 100 Euro.

www.energie-spar-check.de

Vor-Ort-Beratung

Das ist eine umfassende, ingenieurmäßige Energieberatung mit hohem Standard. Sie bekommen dabei auch eine Fotodokumentation, Kostenangaben für die Sanierungsschritte und Vorschläge zum Einsatz erneuerbarer Energien. Die Vor-Ort-Beratung wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert.

www.bafa.de/bafa/de/energie/energiesparberatung

EnEV - Energieeinsparverordnung

Hier sind verbindliche Werte für den zulässigen Energiebedarf von Neubauten, Mindestanforderungen für die Sanierung und Details zum Energieausweis festgelegt. Sanieren Sie besser als der Gesetzgeber fordert!

www.gesetze-im-internet.de/enev_2007/index.html

Fördermaßnahmen für die Gebäudesanierung

Es gibt Zuschüsse und Kredite, von Bund, Land und Gemeinden. Einen Überblick finden Sie unter

www.energiefoerderung.de

www.energiesparfoerderung-bw.de

Energieausweis





Der Energieausweis ist ein Dokument, das die Energieeffizienz eines Gebäudes beschreibt, ähnlich wie das die Energieeffizienzklassen bei Kühlschränken und anderen Haushaltsgeräten tun. Der Gebäudeenergieausweis muss je nach Alter des Hauses ab Mitte 2008 oder Anfang 2009 bei Verkauf und Neuvermietung eines Gebäudes vorgelegt werden. Er darf nur von Fachleuten ausgestellt werden, zum Beispiel Gebäudeenergieberatern.

www.dena-energieausweis.de

Der Energieausweis bedeutet bares Geld für Sie: Energieeffiziente Häuser sind mehr wert – beim Verkauf als auch bei der Vermietung.

